

Entwurf

Den 25.4.1941

W Pr.

Nr. 1668/41 g II c

An WNV

Geheim

X ab am	26.4.41
Durch	1. 2. 3. 4.

OKH/Heerw.Abt.i.Gen.St.d.H. beabsichtigt, die in Abschrift beifolgende Verfügung betr. Abhören ausländischer Rundfunksender in den AHM zu veröffentlichen.

WPr., WR und Ausl.Abw. sind mit der Fassung einverstanden. Wegen der in der Verfügung zu nennenden Sender ist OKH gebeten worden, WNV zu befragen. Es wird vorgeschlagen, sich wegen der Aufzählung der Sender mit der Rundfunkkommandostelle des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda in Verbindung zu setzen.

1 Anl.

*Muller*

*g. O. G. / N. H. W*

*h. 2. 5. 4  
h. 2. 5. 4*

Betr.: Abhören ausländischer Rundfunksender.

Um Zweifel über die Berechtigung zum Abhören ausländischer Rundfunksender zu beheben, wird zusammenfassend folgendes angeordnet:

Durch Verordnung des Ministerrates für die Reichsverteidigung vom 7.9.1939 ist das absichtliche Abhören ausländischer Sender verboten und wird als Verbrechen bestraft.

Durch Verfügung AHM 1939 Blatt 25 Ziffer 907 ist der Kreis der Abhörberechtigten innerhalb des Feldheeres geregelt.

Hiernach bestimmen im Feldheer einzig und allein die Oberbefehlshaber der Heeresgruppen und Armeen den Personenkreis, der dienstlich beauftragt und damit berechtigt ist, ausländische Sender zu hören.

Diese Verfügung wird im Einvernehmen mit dem Oberkommando der Wehrmacht auf alle Militärbefehlshaber für die ihnen unterstellten Dienststellen und Truppenteile erweitert.

Die Genehmigung zum Abhören ist über die Gen.Kdos. oder gleichgestellten Kommandobehörden hinaus nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zu erteilen.

In Zeiten von Operationen entscheidet, falls es die militärische Lage unbedingt erforderlich macht, der jeweils verantwortliche Vorgesetzte über die Berechtigung zum Abhören ausländischer Sender.

Die Abhörergebnisse dürfen nur solchen Persönlichkeiten zugeleitet werden, deren Aufgabengebiet Kenntnis und Auswertung solcher Nachrichten dienstlich unbedingt erforderlich macht.

Hierbei ist der schärfste Maßstab anzulegen.

Der Kreis der Abhörberechtigten innerhalb des Ersatzheeres ist durch Verfügung AHM 1939 Blatt 20 Ziffer 686 bestimmt.

In den besetzten Gebieten befindliche Heeresangehörige sind berechtigt, Sendungen der Rundfunksender abzuhören, die unter deutscher Kontrolle stehen. Die unter deutscher Kontrolle stehenden Sender werden von Zeit zu Zeit vom Chef HNW in den Allgemeinen Heeresmitteilungen bekannt gegeben. Zur Zeit sind dies die Sender:

.....

Das Abhören der Sender befreundeter Länder mit deutscher Truppenbelegung ist für Heeresangehörige innerhalb dieser Länder gestattet.

Allen anderen Angehörigen des Heeres ist demnach das Abhören ausländischer Sender verboten.

Die Truppenteile sind über das Verbot und seine Folgen erneut eingehend zu belehren. Die erfolgte Belehrung ist durch Namensunterschrift für jeden Soldaten aktenkundig zu machen.

Bei bewußten Verstößen gegen dieses Verbot ist Tatbericht einzureichen.

OKH

/3.41 geh.-Heerwesenabt./Gen St d H -

Oberkommando der Wehrmacht

**Geheim**

Berlin W 35, den 7. Juni 1941

47 n WPst/Stb WNV/Pa Ia

Tirpitzufer 72-76.

Fernsprecher: Ortsverkehr 2181 91  
Fernverkehr 2180 91

1773/41 S

(Bitte in der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen,  
das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

**Betr.: Abhören ausländischer Rundfunksender.**

W. Pr.
7. JUNI 1941
3430 166841g 1

*Zilgenitz*

An

OKH GenSt.d.H. / Chef HNW

*W. Pr. beim Vortrag im Hofmann*

In der Anlage wird eine Liste derjenigen ausländischen Rundfunksender übersandt, die für das reichsdeutsche Publikum unter das Abhörverbot fallen, für Angehörige der deutschen Wehrmacht in den besetzten Gebieten und in befreundeten Ländern aber freigegeben werden.

Es sind darin enthalten: die Sender der besetzten westlichen und norwegischen Gebiete, ferner die der unter deutschem Einfluß stehenden Balkanstaaten und die des befreundeten Italien. Die Aufnahme von Sendern Dänemarks, Bulgariens und Rumäniens ist unterblieben, weil die dänischen Sender nicht unter deutschem Einfluß stehen, die ungarischen und rumänischen Sender aber eine gegeneinander gerichtete Polemik entwickeln, die gegebenenfalls die Stimmung der in diesen Ländern eingesetzten Wehrmachtangehörigen ungünstig beeinflussen könnte. Außerdem sind die in den oben genannten Staaten befindlichen Heeresangehörigen in der Lage, Hamburg und Oslo bzw. die auf dem Balkan stationierten fahrbaren Rundfunksender zu hören.

Schließlich sind auch die spanischen Sender nicht aufgenommen, weil auch diese dem deutschen Einfluß nicht unterstehen, die in Südwest-Europa stationierten Wehrmachtteile aber in der Lage sind, die zugelassenen starken französischen Sender zu hören.

Da nach den obigen Ausführungen nicht alle Rundfunksender der befreundeten Staaten zum Abhören zugelassen sind, dürfte eine Änderung des Entwurfes der Heereswesenabteilung/GenSt.d.H. Absatz 11 und 12 erforderlich sein.

Anlage

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

I.A.

*Praxis*

nachr.:  
OKW/W Pr.s.dort.  
W Pr.Nr. 1668/41gIIc  
v.25.4.51

Anlage zu OKW/WFSt/Stb WNV/Fu Ia

Geheim

1773 / 41g

	<u>kHs</u>	<u>m</u>	<u>KW</u>
<b>1. <u>Frankreich</u></b>			
Poste-National Radio-Paris (Allouis)	182	1648	450
Rennes National	695	431,7	120
Poste Parisien	959	312,8	60
Radio Cité	1068	280,9	60
Bordeaux (Néac)	1077	278,6	60
Radio Normandie	1095	274	20
Bordeaux-Lafayette	1176	255,1	60
Lille National	1213	247,3	60
Bordeaux-Sud-Ouest	1366	219,6	25
<b>2. <u>Belgien</u></b>			
Brüssel I	620	483,9	20
Brüssel II	932	321,9	20
Brüssel III	1040	288,6	20
<b>3. <u>Holland</u></b>			
Hilversum I	722	415,5	120
Hilversum II	995	301,5	120
<b>4. <u>Norwegen</u></b>			
Bergen I	282	1064	20
Oslo	260	1154	60
Bergen II	355	845,1	1
Christiansand	629	476,9	20
Stavanger	850	352,9	100
Frederikstad	1276	235,1	1
<b>5. <u>Balkan</u></b>			
Athen	601	499,2	15
Uskub	629	476,9	20
Belgrad	686	437,4	20
Preßburg	1004	298,8	13,5
Agram	1086	276,2	0,7
Saloniki	1372,4	218,6	20
<b>6. <u>Italien</u></b>			
Catania Palermo	565	531	3
Rom I	713	420,8	100
Bari	1059	283,3	20
Tripolis	1104	271,7	50
Rom II	1222	245,5	60

6

1811  
Deutsche  
Waffenstillstandskommission  
Wiesbaden

24. Mai 1941

Wiesbaden, den 19. März 1940

Gruppe: Wehrmacht / Ia  
Abt.: Nr. 291/41 g

41

Gehelm

Dem  
O.K.W./W.Pr.  
B e r l i n

W. Pr.
22. MRZ. 1941
Nr. 1811/419
— Anlagen

Die Kontroll-Kommission (Ru - u.Min.) Casablanca meldet :

"Nur die wenigen reichen Araber besitzen Radio-  
apparate und hören deutsche Sendungen in ara-  
bischer Sprache, deren Inhalte jedoch zu religiös  
sein sollen."

Für die Deutsche Waffenstillstandskommission  
Der Chef des Stabes  
I.A.

*Th. Saphir-Mende*  
Major i.G.

*IV 2*

*Gen. Arillerie Ant. m. Ant. Kull R mit: die feindliche haben  
Kriegswaffen - Gegenstände verteilt (für Kaffee, Munition, Helme  
etc); dabei die Gesamtabfertigung möglich, und nicht  
dünngelöst. Aus diesen Gründen ist die religiöse Führung  
notwendig.  
Mittels kann die Aufgabe der Kontroll-Kommission  
erfüllt werden.*

39/57 *Jan*

Entwurf

Geheim

16. Mai 1941.

Nr. 1811/41 g. WFSt/WPr (IV 1)

ab 19. Mai 1942

An die

Deutsche Waffenstillstandskommission

Wiesbaden.

Betr.: Deutsche Sendungen in arabischer Sprache.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 19.3.41 Az. 291/41 g.

Nach Mitteilungen der zuständigen Stellen werden nur einmal in der Woche religiöse Sendungen in arabischer Sprache gebracht. Ausserdem wird jede Sendung mit einer kurzen Koran-Rezitation von etwa 3 Minuten Dauer begonnen. Diese Einrichtung hat sich bislang nach Mitteilungen aus dem Lande durchaus bewährt. Es dürfte jedoch dankbar begrüsst werden, wenn detaillierte Angaben über die Wirkung der deutschen Sendungen in arabischer Sprache übermittelt würden, damit entsprechende Ergänzungen oder Veränderungen vorgenommen werden könnten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Im Auftrage

*Mein*

Oberst

6

2216

28. April 1941

Abschrift

**Geheim**

W.Pr.
7. APR. 1941
Nr. 2216 / 419
Nr. -
Verf. 1/25

Fernschreiben SSD MAS 27626 5.4. 11,45 MBZ  
 Glt'd TM SSD OKM M/Att, SSD OKM A Eins SSD OKM K Drei M

Geheim Am 4.4. mit japan.Mar.Kommission vorm, in Hamburg vorge-  
 sehene Firmenbesuche sowie Städte-Rundfahrt mit Autobus und  
 Hafen Barkasse durchgeführt. Dabei durch Vorbeifahrt an Hambur-  
 ger Werften Eindruck deutscher UBoots-Massenherstellung ohne  
 Erkennbarkeit von Einzelheiten oder Bombenschäden verstärkt.  
 Zwischenzeitlich Besuch von Adm Mito und Adm Isufunel bei Adm  
 KMD Hamburg (in Bremen infolge Zeitmangels in gegenseitigem  
 Einvernehmen ausgefallen.)

Mittags Einladung durch Chef KMD Hamburg in Hotel. Bei Erwiderung  
 auf Begrüssung durch Adm.Wolff hob Adm.Mito hervor, daß Japan.  
 Mar.Kommission sich in Bremen und Hamburg nachhaltig von Verlo-  
 genheit britischer Propaganda über von der R.A.F. angerichtete  
 Bombenschäden überzeugt habe und darüber soweit wie möglich aufklä-  
 rend wirken werde. Am Spätnachmittag Weiterfahrt nach Kiel. Al-  
 les planmässig verlaufen. Ankunft Kpt.z.S. Matsuo, Fr.Kpt. Oku,  
 Tsukuda, Mar.Ing.Ito, Kanagawa und Shimosato in Kiel wie vorge-  
 sehen. Haltung japanischer Reisetilnehmer wird allmählich im-  
 mer aufgeschlossener.

K.Kpt. Falck.

Oberkommandoe der Kriegsmarine

Berlin, den 5.4.1941

M Att I Nr.5535/41 g

An

O.K.W. -W.Pr.-

**Sofort**

Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

*z. d. H.  
M  
34/51*

6

28. April 1941

2217

Abschrift

**Geheim**

W. Pr.
7. APR. 1941
Nr. 2217/419
Anlagen

SSD MAS 27627 5.4. 1150 MBZ Gltd M 3  
SSD OKM M/Att, SSD OKM A Eins, SSD OKM K Drei M

Geheim..Am 3.4. Besichtigung Deschimag durch japan. Mar. Kommission planmässig durchgeführt. Vormittags Begrüssung durch Direktion mit kruzer Erläuterung der Entwicklung und der jetzigen Anlagen der Werft. Danach Rundgang durch Schiffbauwerkstätten und über Hellige (UBoots- und Zerstörerbau) Docks und sonstiges Werftgelände. Besichtigung Seydlitz in 3 Gruppen (Schiffkörper und Aufbauten - Maschinen und Kessel - E-Anlagen) anschliessend Unterkunfts-, Speise- und Wirtschaftsräume für Belegschaft sowie UBootskonstruktionsbüro und Druckerei und Buchbinderei gezeigt. Nach Mittagspause eine Gruppe mit Adm, Irifune Besichtigung eines in Bau befindlichen UBootes und Zerstörers, zweite Gruppe mit Adm. Mito Besichtigung der Maschinenbauwerkstätten und -Prüfstände., anschliessend Klärung verschiedener Fragen über Organisation der Werft und Arbeiterfragen. Organisationsplan ~~und~~ sowie Tarif- und Betriebsordnung werden an OKM (K drei M) zur Aushändigung an Japan. Mar. Kommission eingesandt. Abends Einladung durch Japanischen Konsul in den Bremer Ratskeller. Adm. Mito hob bei Erwidern auf Begrüssung durch Konsul hervor:

- 1) Japanische Mar. Kommission habe anfänglich starke Zweifel gehabt, befohlene vielseitige Unterrichtung überhaupt in so kurzer Zeit durchführen zu können. Dies sei aber dank der ausserordentlichen Unterstützung von deutscher Seite trotz der gleichzeitigen Erledigung der umfangreichen Kriegsaufgaben möglich geworden.
- 2) Bei Frontreise habe man überall solche Einsatzbereitschaft und Siegeszuversicht auf deutscher Seite angetroffen, daß Japanische Mar. hierin wetteifern müsse bei Bewältigung der ihr im Rahmen des Dreimächtepaktes zufallenden Aufgaben.-Weiterfahrt nach Hamburg und Ankunft von K.Kpt. Iki und Mar!Oblt. Nishi wie vorge-  
sehen.

K.Kpt. Falck

Oberkommando der Kriegsmarine  
M Att I Nr. 5536/41 g

Berlin, den 5.4.1941

An

O.K.W. -W.Pr.-

Im Auftrage

Sofort

34/51

*[Handwritten signature]*

2505

9. Juli 1941

Schelm

Kommando der Panzergruppe  
Abt. Ic/A.O.Nr. 235/41

41

Gr.H.Qu., den 15. April 1941

Oberkdo.d.Wehrmacht

17. APR 1941

Betr.: Lautsprechereinrichtung.

Bezug: Rücksprache Major Krause/Major Sobirey

An

Oberkommando der Wehrmacht  
Abt. W.Pr. Id

W. Pr.

18. APR. 1941

Nr. 2505 / 419

Es wird gebeten zusätzlich zur Kriegsstärke-Nachweisung 822 der Prop.-Komp. zuzuteilen:

3 kompl. Lautsprechereinrichtungen mit Aggregaten mit grösstmöglicher Reichweite zum Einbau in Panzerwagen.

Dazu je 1 Techniker für Lautsprecher und je 1 fremdsprachlichen Ansager.

Besondere Kraftfahrzeuge sind nicht erforderlich.

Begründung: Das Kommando verspricht sich von einem Einsatz von Lautsprechern im Schutze von Panzerwagen eine besonders gute Wirkung. //

Für das Kommando der Panzergruppe  
Der Chef des Generalstabes

I. A.

Hauptmann i. G.

*Kann im Original Umfang  
mit Berücksichtigung werden.  
In Anwesenheit d. Feil.  
berücksichtigt*

*20/2*

*34/57*

6

**2510**

Nr. 2510/41 geh.

**41**

*Geheim*

U. mit 2 Anlagen

an L

28. April 1941

Berlin, d. 18. April 1941.

1	x	19.4.41
durch		

mit der Bitte um Erlaß einer Verfügung gemäß dem anliegenden Entwurf (Anl.2).

*Handwritten signature*

*34/51*

*Handwritten signature*

6

A b s c h r i f t

WPr IV

Berlin, d. 5. April 1941.

Geheim

Vortragsnotiz

I. Bei den Vorbereitungsarbeiten für besondere Fälle sind von WPr "Merkblätter über Gebiet und Bevölkerung", sowie "Richtlinien für das Verhalten der deutschen Truppen" ausgearbeitet und zur Verteilung bis zu den Divisionen bzw. bis zu den Kompanien gebracht worden.

In einigen Fällen sind Richtlinien für das Verhalten der Truppen auch vom OKH und ausserdem von der Abw.Abtlg. II herausgegeben worden.

II. Wenn auch die vorliegenden Merkblätter und Richtlinien sich in keinem Punkte widersprechen, sondern z.T. eine Ergänzung darstellen, so erscheint die gleichzeitige Bearbeitung von Drei Stellen nicht zweckmässig.

III. Es wird daher gebeten, über Abteilung L anordnen zu wollen, daß für die Bearbeitung der oben bezeichneten Merkblätter und Richtlinien, sowie für Aufrufe und Flugblätter, innerhalb des OKW die Federführung bei der Abteilung WPr liegt.

W Pr IV

Chef W Pr

Chef WFSt

gze. Blau

gez.v.Wedel 5.4.

gez.Jodl

Geheim

Anlage 2 zu

W Pr Nr. 2510/41 geh. v. 18.4.41.

Entwurf

einer Verfügung betr. Herausgabe von  
Merkblättern, Flugblättern u.ä.

Zur Vorbereitung größerer Kampfhandlungen gehört auch die Herausgabe von "Merkblättern über Gebiet und Bevölkerung", von "Richtlinien für das Verhalten der deutschen Truppen", Plakatanschlägen für die Bevölkerung usw. für Stäbe und Truppen.

Solche Unterlagen wurden bisher manchmal von verschiedenen Dienststellen, besonders von OKW/WPr, OKH/Gen. Qu. und von OKW/Abw.II, vorbereitet und herausgegeben.

Wenn sich auch die von den verschiedensten Stellen herausgebrachten Richtlinien usw. bisher nicht widersprochen haben, so ist es zur Vermeidung möglicher Widersprüche und unnötiger Arbeit doch erforderlich, für die Zukunft eine federführende Stelle für diese Angelegenheit zu bestimmen.

Diese Stelle ist mit sofortiger Wirkung OKW/WPr, OKH/Gen. Qu. und OKW/Abw.II werden gebeten, ihre diesbezüglichen Wünsche ~~an OKW/WPr zu übermitteln~~ OKW/WPr zu übermitteln, wie auch umgekehrt WPr gehalten ist, die von dort aus geplanten Maßnahmen mit OKH/Gen. Qu. und OKW/Abw.II abzusprechen. *1/3*

Geheim

Anlage 2 zu  
W Pr Nr. 2510/41 geh. v. 18.4.41.

Entwurf

einer Verfügung betr. Herausgabe von  
Merkblättern, Flugblättern u.ä.

Zur Vorbereitung größerer Kampfhandlungen gehört auch die Herausgabe von "Merkblättern über Gebiet und Bevölkerung", von "Richtlinien für das Verhalten der deutschen Truppen", Plakatanschlägen für die Bevölkerung usw. für Stäbe und Truppen.

Solche Unterlagen wurden bisher manchmal von verschiedenen Dienststellen, besonders von OKW/WPr, OKH/Gen.Qu. und von OKW/Abw.II, vorbereitet und herausgegeben.

Wenn sich auch die von den verschiedensten Stellen herausgebrachten Richtlinien usw. bisher nicht widersprochen haben, so ist es zur Vermeidung möglicher Widersprüche und unnötiger Arbeit doch erforderlich, für die Zukunft eine federführende Stelle für diese Angelegenheit zu bestimmen.

Diese Stelle ist mit sofortiger Wirkung OKW/WPr, OKH/Gen.Qu. und OKW/Abw.II werden gebeten, ihre diesbezüglichen Wünsche OKW/WPr zu unterbreiten, wie auch umgekehrt WPr gehalten ist, die von dort aus geplanten Maßnahmen mit OKH/Gen.Qu. und OKW/Abw.II abzusprechen.

6

2700

12. Aug. 1941

24. 4. 1941

47 n WFSt/Stb WHV/Pa Ia  
1491/41 geh.

41

Geheim

1 Anlage

W. Pr.
24. APR. 1941
2700/419
1

Anliegend wird eine neue Zusammenstellung der Nachrichten- und Fremdsprachendienste in englischen Rundfunk nach dem Stand vom 15.3.41 zur gefälligen Verwendung übersandt.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

I.A.

*J. Jünger*

Verteiler:

- OKW Stb WHV Chef
- • Chi
- • Pa III (Funkabwehr)
- L
- W Pr
- Abw II
- OKH Gen St & H Chef HW
- Chef H Rüst u. Bde AHA Jn 7
- OKW Stb WHV/Pa I
- RdL u. ObdL Chef NVW

z. v. a.

29/7. J. IV. 41.

39/51 47

6

Reichspostzentramt  
Funküberwachung

Vertraulich

Nur für den Dienstgebrauch

Nachrichten- und Fremdsprachendienst  
im  
englischen Rundfunk

Stand vom 15. März 1941  
(BBC - Programm)

Anlage zu WPr 2700/419

zu Nr. 2491/41 g. Stb WPr/W

Übersicht

668	kHz	Seite	1	9600	kHz	Seite	17
767	"	"	2	9690	"	"	18
804	"	"	3	11750	"	"	19
877	"	"	4	11820	"	"	20
1149	"	"	5	11860	"	"	21
1050	"	"	6	12040	"	"	22
1474	"	"	7	15140	"	"	23
6050	"	"	8	15180	"	"	24
6075	"	"	9	15260	"	"	25
6110	"	"	10	15310	"	"	26
7065	"	"	11	17790	"	"	27
7150	"	"	12	17810	"	"	28
7230	"	"	13	21470	"	"	29
9450	"	"	14	21530	"	"	30
9510	"	"	15	21550	"	"	31
9580	"	"	16	21640	"	"	32

.....

6

- 1 -

M o o r s i d e E d g e

668 kHz

449,1 m

Sendezeiten: 0745 - 0130 Heimatdienst

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0745 - 0800	norwegisch	
0800 - 0920	englisch	
1100 - 1115	englisch	
1800 - 1805	walisisch	
1900 - 1930	englisch	
1930 - 1945	norwegisch	
2200 - 2220	englisch	
2335 - 2350	gälisch	unregelmäßig
0100 - 0120	englisch	
0120 - 0130	norwegisch	

6

W e s t e r g l e n

767 kHz

391,1 m

Sendezeiten: 0745-0130 Heimatdienst

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0745-0800	norwegisch	
0800-0920	englisch	
1100-1115	englisch	
1800-1805	walisisch	
1900-1930	englisch	
1930-1945	norwegisch	
2200-2220	englisch	
2335-2350	gälisch	unregelmäßig
0100-0120	englisch	
0120-0130	norwegisch	

6

- 3 -

W a s h f o r d

804 kHz

373,1 m

Sendezeiten: 0555 - 1200 Europa Morgensendung  
 1240 - 1730 Europa Tagessendung  
 1755 - 0045 Europa Abendsendung  
 0119 - 0200 Europa Nachtsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0600 - 0700	d e u t s c h	
0700 - 0715	tschechisch	
0715 - 0730	französisch	
0730 - 0745	holländisch	
0745 - 0815	norwegisch	Freitags 0745 - 0800
0800 - 0815	d e u t s c h	nur Freitags
0815 - 0845	italienisch	
0845 - 0900	polnisch	
0900 - 0915	flämisch	außer sonntags
0900 - 0915	Luxemburg-Idiom	nur sonntags
0930 - 1000	holländisch	
1000 - 1030	englisch	
1100 - 1155	d e u t s c h	
1245 - 1330	französisch	
1330 - 1345	italienisch	
1345 - 1400	holländisch	
1400 - 1430	d e u t s c h	
1430 - 1445	italienisch	
1445 - 1500	ungarisch	
1500 - 1515	d e u t s c h	
1515 - 1530	französisch	
1530 - 1600	englisch	
1600 - 1630	d e u t s c h	
1630 - 1700	italienisch	
1700 - 1715	polnisch	
1715 - 1730	französisch	mit Elsässer Dialekt
1800 - 1815	d e u t s c h	
1815 - 1830	dänisch	
1830 - 1900	tschechisch	
1900 - 1915	holländisch	
1915 - 1930	französisch	
1930 - 1945	norwegisch	
2000 - 2030	d e u t s c h	
2030 - 2045	italienisch	
2045 - 2100	holländisch	
2100 - 2115	flämisch	an ungeraden, französisch an geraden Tagen
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2315	d e u t s c h	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	italienisch	
0120 - 0130	norwegisch	
0130 - 0145	englisch	
0145 - 0200	französisch	

6

- 4 -

877 kHz

Sendezeiten: 0730 - 0900 Truppendienst  
1130 - 2400 Truppendienst

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0800 - 0810	englisch	
1400 - 1415	englisch	
1800 - 1805	walisisch	
1900 - 1930	englisch	
2200 - 2220	englisch	

Engl. Gleichwelle

1149 kHz

261,1 m

Sendezeiten: 0555 - 0900 Europa Morgensendung  
 2100 - 0045 Europa Abendsendung  
 0130 - 0200 Europa Nachtsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0600 - 0700	d e u t s c h	
0700 - 0715	tschechisch	
0715 - 0745	französisch	
0745 - 0815	norwegisch	
0815 - 0845	italienisch	
0845 - 0900	polnisch	
2100 - 2115	flämisch an ungeraden, französisch an geraden Tagen	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2315	d e u t s c h	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	französisch	
0130 - 0145	englisch	
0145 - 0200	französisch	

6

S t a r t P o i n t

1050 kHz

285,7 m

Sendezeiten: 0555 - 0900 Europa Morgensendung  
 2100 - 0045 Europa Abendsendung  
 0130 - 0200 Europa Nachtsendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0600 - 0700	d e u t s c h	
0700 - 0715	tschechisch	
0715 - 0745	französisch	
0745 - 0815	norwegisch	
0815 - 0845	italienisch	
0845 - 0900	polnisch	
2100 - 2115	flämisch an ungeraden, französisch an geraden Tagen	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2330	portugiesisch	} Europa- Zusatzdienst
2330 - 2400	spanisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	italienisch	
0130 - 0145	englisch	
0145 - 0200	französisch	

6

- 7 -

C l e v e d o n

1474 kHz

203,5 m

Sendezeiten: 0800 - 0120 Heimatdienst

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0800 - 0920	englisch	
1100 - 1115	englisch	
1800 - 1805	walisisch	
1900 - 1930	englisch	
1930 - 1945	norwegisch	
2200 - 2220	englisch	
2335 - 2350	gälisch	unregelmäßig
0100 - 0120	englisch	

6

D a v e n t r y

6050 kHz

GSA

49,59 m

<u>Sendezeiten:</u>	0555 - 1200	Europadienst	Morgensendung
	1240 - 1730	"	Tages- "
	1745 - 0045	"	Abend- "
	0119 - 0200	"	Nacht- "

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0600 - 0700	d e u t s c h	
0700 - 0715	tschechisch	
0715 - 0730	französisch	
0730 - 0745	holländisch	
0745 - 0845	norwegisch	Freitags bis 0800
0800 - 0815	d e u t s c h	nur Freitags
0815 - 0845	italienisch	
0845 - 0900	polnisch	
0900 - 0915	flämisch/französisch	ausser sonntags
0900 - 0915	L u x e m b u r g-Idiom	nur sonntags
0930 - 0945	holländisch	
1000 - 1030	englisch	
1100 - 1115	d e u t s c h	
1245 - 1330	französisch	
1330 - 1345	italienisch	
1345 - 1400	holländisch	
1400 - 1430	d e u t s c h	
1430 - 1445	italienisch	
1445 - 1500	ungarisch	
1500 - 1515	d e u t s c h	
1515 - 1530	französisch	
1530 - 1600	englisch	
1600 - 1630	d e u t s c h	
1630 - 1700	italienisch	
1700 - 1715	polnisch	
1715 - 1730	französisch	mit Elsässer Dialekt
1730 - 1745	isländisch	nur sonntags
1800 - 1815	d e u t s c h	
1815 - 1830	dänisch	
1830 - 1900	tschechisch	
1900 - 1915	holländisch	
1915 - 1945	französisch	
2000 - 2030	d e u t s c h	
2030 - 2045	italienisch	
2045 - 2100	holländisch	
2100 - 2115	gerade Tage französisch, ungerade Tage flämisch	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2315	d e u t s c h	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	italienisch	
0120 - 0130	norwegisch	
0130 - 0145	englisch	
0145 - 0200	französisch	

6

- 9 -

GRR

6075 kHz

48,78

Sendezeiten: 0800 - 0120 Heimatdienst

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0800 - 0920	englisch	
1100 - 1115	englisch	
1800 - 1805	walisisch	
1900 - 1930	englisch	
1930 - 1945	norwegisch	
2200 - 2220	englisch	unregelmäßig
2335 - 2350	gälisch	
0100 - 0120	englisch	

6

- 10 -

D a v e n t r y

6110 kHz

GSL

49,10 m

Sendezzeiten: 0020 - 0635 Nordamerika-Sendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0045 - 0100	englisch	
0145 - 0200	französisch	
0200 - 0215	englisch	
0345 - 0400	englisch	
0530 - 0545	englisch	
0630 - 0635	englisch	

7065 kHz

Sendezeiten: 0730 - 0900 Truppendienst  
1130 - 2400 Truppendienst

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0800 - 0810	englisch	
1400 - 1415	englisch	
1800 - 1805	walisisch	
1900 - 1930	englisch	
2200 - 2220	englisch	

GRT

7150 kHz

41,96 m

Sendezeiten: 0700 - 0800 Sendung für den nahen und mittleren Osten  
 0815 - 1000 Europa Morgensendung  
 1855 - 2015 Afrikasendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0700 - 0715	arabisch	
0715 - 0730	türkisch	
0730 - 0745	arabisch	
0745 - 0800	griechisch	
0815 - 0845	italienisch	
0845 - 0900	polnisch	
0900 - 0915	flämisch	nur wochentags
0930 - 1000	holländisch	
2000 - 2015	englisch	

6

D a v e n t r y

7230 kHz

GSW

41,49 m

Sendezeiten: 0800 - 0815 nur Freitags  
 1000 - 1200 Europa Morgensendung  
 1245 - 1730 Europa Tagessendung  
 1755 - 0045 Europa Abendsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0800 - 0815	d e u t s c h	nur Freitags
1000 - 1030	englisch	
1100 - 1115	d e u t s c h	
1245 - 1330	französisch	
1330 - 1345	italienisch	
1345 - 1400	holländisch	
1400 - 1430	d e u t s c h	
1430 - 1445	italienisch	
1445 - 1500	ungarisch	
1500 - 1515	d e u t s c h	
1515 - 1530	französisch	
1530 - 1600	emglisch	
1600 - 1630	d e u t s c h	
1630 - 1700	italienisch	
1700 - 1715	polnisch	
1715 - 1730	französisch	mit Elsässer Dialekt
1800 - 1815	d e u t s c h	
1815 - 1830	dänisch	
1830 - 1900	tschechisch	
1900 - 1915	holländisch	
1915 - 1945	französisch	
2000 - 2030	d e u t s c h	
2030 - 2045	italienisch	
2045 - 2100	holländisch	
2100 - 2115	an geraden Tagen französisch, an ungeraden Tagen flämisch	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2315	d e u t s c h	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	italienisch	

6

GRU

9450 kHz

31,75 m

Sendezeiten: 0700 - 0800 Dienst für den nahen und mittleren Osten  
 1545 - 1830 Sendung für den Osten II. Teil  
 2100 - 2220 Europa Abendsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0700 - 0715	arabisch	
0715 - 0730	türkisch	
0730 - 0745	arabisch	
0745 - 0800	griechisch	
1800 - 1815	englisch	
2030 - 2100	afrikaans	zusätzlicher Dienst
2100 - 2115	flämisch an ungeraden, französisch an geraden Tagen	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	deutsch	

6

D a v e n t r y

9510 kHz

GSB

31,55 m

Sendezeiten: 0810 - 1200 Europa Morgensendung  
 1545 - 1830 Sendung für den Osten II. Teil  
 1915 - 2015 Zusätzl. Europadienst  
 2300 - 2400 Zusätzl. Europadienst  
 0100 - 0430 Lateinamerika-Sendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0815 - 0845	englisch	
1000 - 1030	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1600 - 1715	englisch	
1800 - 1830	englisch	
1915 - 1930	schwedisch	
1930 - 1955	norwegisch	
1955 - 2000	dänisch	
2000 - 2015	finnisch	
2300 - 2315	portugiesisch	
2330 - 2400	spanisch	
0145 - 0200	spanisch	
0200 - 0215	portugiesisch	
0400 - 0415	spanisch	

D a v e n t r y

9580 kHz

GSC

31,32 m

Sendezeiten: 0700 - 0800 Sendung für den nahen und mittleren Osten  
0810 - 0930 Pazifik-Sendung  
1855- 2245 Sendung für den nahen und mittleren Osten  
2300 - 2315 Zusatz. Europadienst  
0020 - 0635 Nordamerika-Sendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
0700 - 0715	arabisch	
0715 - 0730	türkisch	
0730 - 0745	arabisch	
0745 - 0800	griechisch	
0815 - 0830	englisch	
1900 - 1930	arabisch	
1945 - 2010	arabisch	
2010 - 2025	türkisch	
2025 - 2040	griechisch	
2040 - 2045	cyprisch	
2045 - 2055	serbokroatisch / slowenisch	
2055 - 2100	albanisch	
2100 - 2115	bulgarisch	
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2215	rumänisch	
2215 - 2230	griechisch	
2230 - 2245	serbokroatisch / slowenisch	
2300 - 2315	portugiesisch	
0045 - 0100	englisch	
0145 - 0200	französisch	
0200 - 0215	englisch	
0345 - 0400	englisch	
0530 - 0545	englisch	
0630 - 0635	englisch	

6

D a v e n t r y

9600 kHz

GRY

31,25 m

Sendezeiten: 0810 - 0900 Pazifik-Sendung  
 1255 - 1400 Sendung für den Osten I. Teil  
 1855 - 2400 Afrikasendung  
 0020 - 0635 Nordamerika-Sendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0815 - 0830	englisch	
1300 - 1315	englisch	
1900 - 1915	maltesisch	
2000 - 2015	englisch	
2245 - 2315	englisch	
0045 - 0100	englisch	
0145 - 0200	französisch	
0200 - 0215	englisch	
0345 - 0400	englisch	
0530 - 0545	englisch	
0630 - 0635	englisch	

6

D a v e n t r y

9690 kHz

GRX

30,96 m

Sendezeiten: 0100 - 0430 Lateinamerika-Sendung  
 0900 - 1200 Europa Morgensendung  
 1755 - 0045 Europa Abendsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0800 - 0815	d e u t s c h	nur Freitags
0900 - 0915	flämisch	außer sonntags
0900 - 0915	Luxemburg-Idiom	nur sonntags
0930 - 1000	holländisch	
1000 - 1030	englisch	
1100 - 1115	d e u t s c h	
1800 - 1815	d e u t s c h	
1815 - 1830	dänisch	
1830 - 1900	tschechisch	
1900 - 1915	holländisch	
1915 - 1945	französisch	
2000 - 2030	d e u t s c h	
2030 - 2045	italienisch	
2045 - 2100	holländisch	
2100 - 2115	flämisch	an ungeraden, französisch an geraden Tagen
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2220 - 2230	ungarisch	
2230 - 2245	polnisch	
2245 - 2300	tschechisch	
2300 - 2315	d e u t s c h	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	
2400 - 0015	englisch	
0015 - 0030	tschechisch	
0030 - 0045	italienisch	
0145 - 0200	spanisch	
0200 - 0215	portugiesisch	
0400 - 0415	spanisch	

D a v e n t r y

11750 kHz

GSD

25,53 m

Sendezeiten: 0810 - 1200 Pazifik-Sendung  
 1255 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil  
 1545 - 1830 Sendung für den Osten II. Teil  
 1855 - 2400 Afrikasendung  
 0020 - 0635 Nordamerikasendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0815 - 0845	englisch	
1000 - 1030	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1300 - 1315	englisch	
1500 - 1515	englisch	
1800 - 1830	englisch	
1900 - 1915	maltesisch	
2000 - 2015	englisch	
2115 - 2200	französisch	
2245 - 2315	englisch	
0045 - 0100	englisch	
0145 - 0200	französisch	
0200 - 0215	englisch	
0345 - 0400	englisch	
0530 - 0545	englisch	
0630 - 0635	englisch	

D a v e n t r y

11820 kHz

GSN

25,38 m

Sendezeiten: 1240 - 1730 Europa Tagessendung  
2100 - 2220 Zusätzl. Europadienst  
2245 - 2400 Afrikasendung  
0040 - 0430 Lateinamerika-Sendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
1245 - 1330	französisch	
1330 - 1345	italienisch	
1345 - 1400	holländisch	
1400 - 1430	d e u t s c h	
1430 - 1445	italienisch	
1445 - 1500	ungarisch	
1500 - 1515	d e u t s c h	
1515 - 1530	französisch	
1530 - 1600	englisch	
1600 - 1630	d e u t s c h	
1630 - 1700	italienisch	
1700 - 1715	polnisch	
1715 - 1730	französisch	mit Elsässer Dialekt
2030 - 2100	africaans	Zusatzdienst
2100 - 2115	flämisch	an ungeraden , französisch an geraden Tagen
2115 - 2200	französisch	
2200 - 2220	d e u t s c h	
2245 - 2300	englisch	
0045 - 0100	portugiesisch	
0145 - 0200	spanisch	
0200 - 0215	portugiesisch	
0400 - 0415	spanisch	

6

D a v e n t r y

11860 kHz

GSE

25,30 m

Sendezeiten: 0900 - 0915 Europa Morgensendung  
 1240 - 1745 Europa Tagessendung  
 1755 - 2000 Europa Abendsendung  
 2130 - 2400 Afrikasendung.

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0900 - 0915	flämisch	an Sonntagen Luxemburg-Idiom
1245 - 1330	französisch	
1330 - 1345	italienisch	
1345 - 1400	holländisch	
1400 - 1430	d e u t s c h	
1430 - 1445	italienisch	
1445 - 1500	ungarisch	
1500 - 1515	d e u t s c h	
1515 - 1530	französisch	
1530 - 1600	englisch	
1600 - 1630	d e u t s c h	
1630 - 1700	italienisch	
1700 - 1715	polnisch	
1715 - 1730	französisch	mit Elsässer Dialekt
1730 - 1745	isländisch	nur sonntags
1800 - 1815	d e u t s c h	
1815 - 1830	dänisch	
1830 - 1900	tschechisch	
1900 - 1915	holländisch	
1915 - 1945	französisch	
2245 - 2300	englisch	

6

- 22 -

GRV

12040 kHz

24,92 m

Sendezeiten: 1530 - 1830 Zusatz-Weltdienst  
2300 - 2400 Europa Abendsendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1530 - 1545	birmesisch	
1600 - 1630	hindustanisch	
1630 - 1700	englisch	
1815 - 1830	persisch	
2315 - 2330	französisch	
2330 - 2400	italienisch	

6

D a v e n t r y

15140 kHz      GSP      19,82 m

Sendezeiten: 0930 - 1200 Pazifik-Sendung  
1255 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil  
1855 - 2400 Afrikasendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1000 - 1015	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1300 - 1315	englisch	
1500 - 1515	englisch	
1900 - 1915	maltesisch	
2000 - 2015	englisch	
2245 - 2300	englisch	

6

D a v e n t r y

15180 kHz

GSO

19,76 m

Sendezeiten: 1415 - 1515 Zusätzl. Europadienst.

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1415 - 1445	portugiesisch	
1445 - 1515	spanisch	
1730 - 1745	aretlantic	nur sonntags

6

D a v e n t r y

15260 kHz	GSI	19,66 m
<u>Sendezeiten:</u>	0810 - 1200 Pazifik-Sendung	
	1255 - 1500 Sendung für den Osten I. Teil	
	1855 - 2100 Afrikasendung	
	2115 - 2200 Europa Abendsendung	

Zeit	Sprache	Bemerkungen
0815 - 0845	englisch	
1000 - 1015	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1300 - 1315	englisch	
1900 - 1915	maltesisch	
2000 - 2015	englisch	
2115 - 2200	französisch	

D a v e n t r y

15310 kHz      G S P      19,60 m

Sendezeiten: 0930 - 1200 Pazifik-Sendung  
1245 - 1400 Europa Tagessendung  
1530 - 1700 Zusätzl. Weltdienst  
1715 - 1745 Sendung für den nahen und mittleren Osten  
1855 - 2025 Sendung für den nahen und mittleren Osten  
2030 - 2115 Europa Abendsendung

Zeit	Sprache	Bemerkungen
1000 - 1015	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1245 - 1330	französisch	
1345 - 1400	holländisch	
1530 - 1545	birmesisch	nur Montags
1600 - 1630	hindustanisch	
1630 - 1700	englisch	
1715 - 1730	serbokroatisch	
1730 - 1745	rumänisch	
1900 - 1930	arabisch	
1945 - 2010	arabisch	
2010 - 2025	türkisch	
2030 - 2045	italienisch	

6

- 27 -

D a v e n t r y

17790 kHz      GSG      16,86 m

Sendezeiten : 1255 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1300 - 1315	englisch	
1500 - 1515	englisch	

D a v e n t r y

---

GSV

17810 kHz 16,84 m  
Sendezeiten: 0930 - 1200 Pazifik-Sendung  
1415 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil  
1545 - 1830 Sendung für den Osten II Teil

---

Zeit	Sprache	Bemerkungen
1000 - 1015	englisch	
1130 - 1200	englisch	
1500 - 1515	englisch	
1800 - 1830	englisch	

6

- 29 -

D a v e n t r y

21470 kHz

GSH

13,97 m

Sendezeiten: 1 255 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil

Zeit	Sprache	Bemerkungen
1300 - 1315	englisch	
1500 - 1515	englisch	

6

D a v e n t r y

21530 kHz                      GSJ                      13,93 m

Sendezeiten: 1400 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil

1545 - 1830 Sendung für den Osten II Teil

Zeit	Sprache	Bemerkungen
1500 - 1515	englisch	
1800 - 1830	englisch	

6

D a v e n t r y

21550 kHz

GST

1 3,92 m

Sendezeiten: 1255 - 1530 Sendung für den Osten I. Teil  
1545 - 1830 Sendung für den Osten II. Teil

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1300 - 1315	englisch	
1500 - 1515	englisch	
1800 - 1830	englisch	

6

D a v e n t r y

21640 kHz                      GRZ                      13,86 m

Sendezeiten: 1315 - 1515 Europa Tagessendung

<u>Zeit</u>	<u>Sprache</u>	<u>Bemerkungen</u>
1315 - 1330	französisch	
1345 - 1400	holländisch	
1415 - 1445	portugiesisch	
1445 - 1515	spanisch	

2719

9. Mai 1941

Berlin, den 21.4.1941  
1700/41 g

Berlin, den 21.4.1941

25. APR. 1941

21

2719 / 419

41 **Geheim**

Betr.: Empfang deutscher Kurzwellensender in Übersee.

Dem OKW sind in der zurückliegenden Zeit von den verschiedensten Stellen Mitteilungen über den Empfang der deutschen Kurzwellensendungen in Übersee zugegangen. Das umfangreiche Material ergibt die Feststellung, dass die deutschen Kurzwellensendungen in Übersee durchweg schlecht empfangen werden. Von wenigen Ausnahmen abgesehen wird hervorgehoben, dass dagegen die englischen und italienischen Sendungen gut empfangen werden.

Im Hinblick auf die besondere Bedeutung, die der ausländischen Rundfunkpropaganda beigemessen werden muss, hatte OKW die zuständigen Dienststellen zu einer Besprechung über die Ursachen und deren Abstellung gebeten. Das Ergebnis ist folgendes:

Hinsichtlich der Ursachen ist zu unterscheiden zwischen

- a.) dem bekannten Mangel an Zahl und Leistung der deutschen Kurzwellensender
  - b.) Ausbreitungserscheinungen allgemein
  - c.) Einsatz der Wellen
  - d.) Antennengebilde
- zu a.) Diese Fragen sollen in einer Ende Mai vorgesehenen Besprechung im Zusammenhang mit der Rundfunkaufrüstung überhaupt untersucht werden. Hier können nur Massnahmen auf längere Sicht Abhilfe schaffen.
- zu b.) Übereinstimmend wurde festgestellt, dass es für den wirksamen Einsatz des Kurzwellenrundfunks Grundbedingung ist, Beobachtungsmaterial über die Ausbreitungserscheinungen im allgemeinen und über den Empfang in den Versorgungsgebieten im besonderen zu bekommen.

Die wissenschaftlichen Beobachtungen über die Ausbreitungserscheinungen werden vom RPM (RPF) durchgeführt werden. Sie werden vor allem Ergebnisse in Bezug auf Ausstellungsort der Sender, Wellenwahl und Richtantennen bringen. Das Ergebnis wird erst nach einer gewissen Zeit vorliegen, also noch nicht zu Sofortmassnahmen führen können.

Als Sofortmassnahme ist die Einrichtung eines Beobachtungsdienstes über den Empfang in den Versorgungsgebieten erforderlich. Hierzu wird das Ausw. Amt seine Auslandsdienststellen und die erforderlichen Nachrichtenwege- und Mittel zur Verfügung stellen. Das täglich eingehende Beobachtungsmaterial wird dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda (RRG) zur Auswertung hinsichtlich der Wellenwahl und gleichzeitig dem Reichspostministerium zur technischen Auswertung übermittelt. Die Durchführung dieser Massnahme übernimmt eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Vertretern des Ausw. Amts, RPM RPZ) und R ProMin (RRG). Federführend ist das Ausw. Amt.

34/57

6

zu c.) Die beim Berner Büro angemeldeten Rundfunkkurzwellen werden z.Z. als ausreichend angesehen. Ihre Auswahl auf Grund von Beobachtungsergebnissen werden vom R ProMin (RRG) vorgeschlagen und im Benehmen mit dem RPM festgelegt. Um den jederzeitigen Einsatz der verfügbaren Wellen sicherzustellen, wird das RPM für sämtliche angemeldeten Wellen sofort die Beschaffung der noch notwendigen Quarze in die Wege leiten und die erforderlichen Unterlagen an Stb WNV/SB geben.

zu d.) Als weitere Sofortmassnahme wird das RPM zwei neue Rhombusantennen in Zeesen errichten, um jederzeit die festgelegten Wellen ausstrahlen zu können. RPM wird die Unterlagen über Lieferfirmen, benötigte Arbeitskräfte usw. an Stb WNV/SB geben.

Es ist zu erwarten, dass die Sommermonate sowie bessere Ausbreitungsverhältnisse schaffen werden, dass darüberhinaus die oben erwähnten Sofortmassnahmen sowie die Massnahmen auf lange Sicht eine gewisse Verbesserung des Mangels des Empfangs der deutschen Kurzwellsender in Übersee bringen. Eine grundlegende Verbesserung wird erst mit der Vermehrung und Verstärkung der Kurzwellenrundfunksender zu erwarten sein.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht  
I.A.

*Handwritten initials and date* 23

*Handwritten signature*

Verteiler:

OKW/Stb WNV/SB	1
OKW W Pr	1
Auswärtiges Amt	2
Reichspostministerium Funkleitbüro	1
Forschungsanstalt der Deutschen Reichspost mit 1 NA für Herrn Oberpostrat Dr. Vilbig	2
Reichspostzentralamt mit 1 NA für Herrn Oberpostdirektor Dr. Semm	2
Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda mit 2 NA für RRG	3
OKW/Stb WNV/Fu (Entwurf)	1
Vorrat	2
	<hr/> 15